

Liebe Pfarrfamilie!

Einmal ein Schaf sein, Mitglied der Herde, keine Verantwortung, kein Sorgen für andere.

Einmal ein Hirte sein, einer, der weiß, wo es langgeht; einmal eine Hirtin sein, die ihre Herde auf gute Weide führt.

Einmal ein verlorener Sohn sein, der alles verprasst, wie er will; einmal eine Erbin sein, die lebenslang nichts entbehrt.

Einmal ein barmherziger Vater sein, der seine Arme ausbreitet und pure Liebe ist;

Einmal eine barmherzige Mutter sein, die ihr Kind annimmt, wie es ist.

Einmal suchen, einmal finden, einmal gesucht werden, einmal gefunden werden.

Einmal - ganz einfach - ein **Mensch** sein. Oder ist das gar nicht so einfach? Einmal so handeln wie Gott.

Denn du Herr, suchst mich, wenn ich vom Weg abgekommen bin.

Du holst mich wieder heim, damit ich nicht verloren gehe.

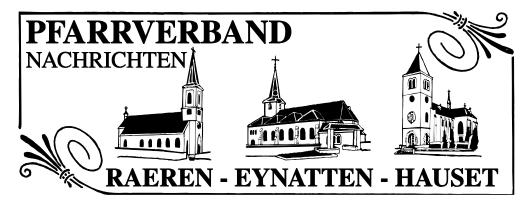
Und ich - so stellt sich die Frage - suche ich dich?

Halte die Sehnsucht in mir wach, dich zu finden, deine Spuren zu erkennen im Gesicht meiner Mitmenschen, in der Schönheit der Schöpfung, in den Zeichen der Zeit und auch auf dem Weg meines Lebens.

Eine heilsame Zeit wünscht Ihnen Im Pastor

WITZECKE

Ein Prediger, der für seine originellen Predigten bekannt ist, musste einen Rüffel einer großen Frauenorganisation einstecken. Er hatte nämlich in einer Predigt gesagt: "Die schlechten Männer sind wie die Streichhölzer, die überall Feuer fangen. Die guten Männer aber sind wie die schwedischen Streichhölzer: Sie entflammen sich nur an der eigenen Schachtel…"



Wöchentliche Ausgabe:

Raeren 8 087 / 85 16 44

Herausgeber:

Eynatten 2 087 / 85 13 16

Hauptstraße 20

Hauset **2** 087 / 65 90 73

4730 RAEREN

<u>E-Mail</u>: info@pfarrverband-raeren.be <u>Homepage</u>: www.pfarrverband-raeren.be

Bürostunden im Pfarrverband

Raeren: montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr

dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr

Hauset: montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten: montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

24. Sonntag C

Nr. 38

15.09.2019

Lukas 15, 1-32



Jesus sieht auf die, die wir schon lange nicht mehr anschauen. Jesus ist da, wo wir nicht sind oder nicht gerne sind. Samstag, 14.09. 24. Sonntag im Jahr C

RAEREN: Hochzeit: Sacha Goblet und Melanie Schumacher, Lontzen

14:00 Uhr:

EYNATTEN: Abendmesse

18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // LVF. Haas // LV. Mitglieder der Seniorenstube

Eynatten // LVF. Quinting-Herren // Jm. André Suttor + Maria + Gerd

Korvorst // Ehl. Alfons + Netta Förster

Sonntag, 15.09. 24. Sonntag im Jahr C

HAUSET: HI. Messe

09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Lilli Bischof + Sohn Manfred // Danksagung +

Bitte zum Geburtstag

RAEREN: HI. Messe

11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Hedwig Radermacher // Jm. Erika Keller-

Wilden, Gatte Erwin + Elt. // Ehl. Heinrich + Barbara Reul // Jm. Ehl. Weling-Pitz // Jm. Hedwig Radermacher // Jm. Leonard Welter // Jm. Josef Hagelstein + Gertrud Kirschfink // Jm. Albert Kever + Elfriede Kirschfink // Karl-Heinz Rosewick // Jm. Tinny Rosewick + Ehegatte

Edy

Kollekte für die Belange der Kirche

10:30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF

+ "Bericht zur Taufkatechese" (Manuela Theodor)

+ "Interview mit einer Katechetin der Kinderkirche"

Dienstag, 17.09.

BERG: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Jm. Ursula

Duyster

Mittwoch, 18.09.

EYNATTEN: 19:00 Uhr: KEINE Abendmesse

Donnerstag, 19.09.

MARIENHEIM: 15:30 Uhr: HI. Messe - 1.Jrm. Maria Lux- Deutz // Leonie

Janssen-Hagelstein // Elsa Houber

HAUSET: 19:00 Uhr: KEINE Abendmesse

Freitag, 20.09.

RAEREN: 19:00 Uhr: KEINE Abendmesse

Der **Michaelskalender 2020 "Heimat"** liegt in unserem Schriftenstand in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Raeren aus und darf gerne zum Preis von EUR 8,00 gekauft werden.

Mit Gottes Segen neu gestartet...

Unsere Schulanfangsgottesdienste beinhalteten das Thema "Gott ist mit uns auf dem Weg." Besonders unsere Erstklässler sind unter Gottes Segen gestellt worden, damit ihr Schulalltag zu einer positiven und ganzheitlichen Entfaltung beiträgt. Wir wünsche allen Kindern, Jugendlichen, Eltern, Lehrpersonen, Kindergärtnern/-innen ein gutes neues Schuljahr.

Wegekreuze in unserem Pfarrverband durchkreuzen

meine Gedanken, wenn ich zu Fuß oder mit dem Auto in unseren Dörfern unterwegs bin. Ich bin all jenen sehr dankbar, die sie pflegen und erhalten, damit wir in dieser gestressten Zeit doch auf den verwiesen werden, der alle Wege mit uns geht.

Kreuze, Zeichen der Verbundenheit in guten wie in schweren Tagen.

Wie viele Bitt- und Dankgebete wurden ihnen im Stillen wohl schon anvertraut? Ein Licht, ein liebevoller Blumendekor zeugen von **Gottes Gegenwart** auf allen Wegen.



<u>Vorankündigung</u>: Schulfest der Gemeindeschule Raeren Am Sonntag, 29. September 2019, findet ab 12:00 Uhr das Schulfest auf dem Schulhof der Gemeindeschule Raeren statt. Der Reinerlös des Schulfestes kommt unseren Kindern zugute. Wir freuen uns auf ein gemeinsames und schönes Schulfest. Die Gemeindeschule Raeren und der Elternrat

Gedanken einer Kerze...

Ihr habt mich entzündet und schaut in mein Licht. Ihr freut euch an meiner Helligkeit, an der Wärme, die ich spende. Ich freue mich, dass ich für euch brennen darf. Wäre dem nicht so, läge ich vielleicht irgendwo in einer alten Kiste sinnlos und nutzlos. Sinn bekomme ich erst dadurch, dass ich brenne. Aber je länger ich brenne, desto kürzer werde ich. Ich weiß, es gibt immer beide Möglichkeiten für mich: Entweder bleibe ich in der Kiste - unangerührt, vergessen, im Dunkeln - oder aber ich brenne, werde kürzer, gebe alles her, was ich habe, zugunsten des Lichtes und der Wärme. Somit führe ich mein eigenes Ende herbei. Und doch, ich finde es schöner und sinnvoller, etwas hergeben zu dürfen, als kalt zu bleiben.

Schau, so ist es auch mit den Menschen!

Entweder ihr zieht euch zurück, bleibt für euch - und es bleibt kalt und leer -, oder ihr geht auf die Menschen zu und schenkt von eurer Wärme und Liebe, dann erhält euer Leben Sinn. Aber dafür müsst ihr etwas in euch selbst hergeben, etwas von eurer Freude, von eurer Herzlichkeit, von eurem Lachen, vielleicht auch von eurer Traurigkeit. Nur wer sich verschenkt, wird reicher. Nur wer andere froh macht, wird selbst froh. Je mehr ihr für andere brennt, umso heller wird es in euch selbst. Bei vielen Menschen ist es nur deswegen düster, weil sie sich scheuen, anderen ein Licht zu sein. Ein einziges Licht, das brennt, ist mehr wert als alle Dunkelheit der Welt. Lasst euch ein wenig Mut machen von mir,

einer winzigen, kleinen Kerze.